

Wetter im Märchen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung vom 18. bis 20. September 2019 an.

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fon

Fax

E-Mail

- Ich hätte gern vegetarische Verpflegung.
 Ich hätte gern vegane Verpflegung.

Ich buche (nach Verfügbarkeit)
ein Einzelzimmer bzw.
ein Doppelzimmer zusammen mit

Vorname Nachname. Eine eigene Anmeldung liegt vor bzw. folgt.

- Ich bin StudentIn und wünsche die Unterbringung im Mehrbettzimmer

Die Kursgebühr habe ich unter Angabe meines Namens und des Stichworts »Tagung 2019« auf das Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn (IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33, BIC GENODEF1WED bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid) überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung

Anmeldungen sind **bis zum 1. September 2019** per Briefpost, Fon, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstellenadresse (maerchentage2019@maerchen-stiftung.de) erbeten.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie an, dass Sie keine Schadenersatzansprüche stellen können, wenn durch Absagen von Referenten o. ä. Programmänderungen erforderlich werden.

Kursgebühr

Die Kursgebühr setzt sich aus der Seminargebühr in Höhe von 120,00 € (Studenten 60,00 €), sowie einer Unterbringungs-/Verpflegungspauschale zusammen.

270 € für Seminargebühr, Unterkunft im EZ und Verpflegung.

250 € für Seminargebühr, Unterkunft im DZ und Verpflegung.

175 € für Seminargebühr und Verpflegung, ohne ÜN.

120 € für Studierende inkl. Seminargebühr, Verpflegung und ÜN bei Unterbringung im Mehrbettzimmer.

Sobald die Kursgebühr auf dem Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn eingegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**. Eine Erstattung der Kursgebühr bei **Stornierung** ist nur möglich, wenn der Platz wieder vergeben werden kann.

Bankverbindung

Märchen-Stiftung Walter Kahn,
IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33, BIC GENODEF1WED
bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG.

Bitte geben Sie bei der Überweisung neben **Ihrem Namen** noch das Stichwort **»Tagung 2019«** an.

Tagungshaus und Unterkunft

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach
www.abtei-muensterschwarzach.de

Anreise

Die Abtei Münsterschwarzach liegt an der A3 Würzburg–Nürnberg, Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach, Weiterfahrt Richtung Volkach, Abfahrt Münsterschwarzach. Parkmöglichkeiten sind gegenüber dem Gästehaus ausreichend vorhanden. Anreise mit der Bahn über den Bahnhof Kitzingen (ca. 10 km entfernt) oder ICE-Bahnhof Würzburg (ca. 25 km), danach Weiterfahrt mit Bus oder Taxi.

Akkreditierung

Eine Anerkennung der Tagung als Fortbildung muss eigenständig beim jeweiligen Schulleiter beantragt werden. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage gerne ausgestellt.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn wurde 1985 zur Pflege und Erforschung des europäischen Märchen- und Sagen-gutes vom Braunschweiger Reisebürokaufmann Walter Kahn (1911–2009) ins Leben gerufen. 2015 feierte sie ihr 30jähriges Jubiläum.

Sitz der Stiftung ist München. Telefonisch und postalisch ist die Stiftung über das Schelfenhaus in Volkach erreichbar, in welchem jedes Jahr seit 2000 die Preisverleihungen stattfinden.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 5.000 € ausgestatteten »Europäischen Märchenpreis« an Personen, die sich in herausragender Weise um die Pflege des europäischen Märchen- und Sagen-gutes verdient gemacht haben. Zudem vergibt sie den mit 2.500 € dotierten »Lutz-Röhrich-Preis«, sowie zu besonderem Anlass den »Gesonderten Förderpreis« an den wissenschaftlichen Nachwuchs für eine studienabschließende Arbeit auf den Gebieten der Erzählforschung und Märchenkunde.

Seit Herbst 2006 veranstaltet sie im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach im Umfeld der alljährlichen Preisverleihung eine Tagung, die sich der Vermittlung von Märchen und Märchenforschung an LehrerInnen, ErzieherInnen, WissenschaftlerInnen sowie Märchenfreundinnen und Märchenfreunde widmet.

Die Ergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege, dem »Märchenspiegel«, veröffentlicht.

Zu den Förderschwerpunkten zählt das Märchenerzählen: So unterstützt die Stiftung Seminare und Weiterbildungen, in denen die Märchen wieder mündlich rezipiert werden.

Weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Wissenschaft und der wissenschaftlichen Ausbildung. Dazu veranstaltet bzw. unterstützt die Stiftung in unregelmäßigen Abständen Ringvorlesungen an Universitäten. Die Beiträge der Ringvorlesungen werden in der hauseigenen gleichnamigen Schriftenreihe veröffentlicht.

Postfach 1130
97326 Volkach
www.maerchen-stiftung.de

Fon +49 9381 5764490
Fax +49 9381 5764491
info@maerchen-stiftung.de
www.fb.com/maerchenstiftung

Wetter im Märchen



MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN

Wetter ist allgegenwärtig. Es umgibt und betrifft uns, es ist Teil der Lebens- und Erzählwelten. Das Wetter hat uns die Stimmung verhagelt, die Sonne sticht, es tost der Wind. Die Schneeflocken tanzen und leise rieselt der Schnee. Die vielfältigen sprachlichen Wetteräußerungen, die in Liedern, Gedichten und Redewendungen Eingang und ihren Ausdruck gefunden haben, machen vor den Märchen nicht halt. Wetter wird in Märchen thematisiert, wenn auch auf märchenhaftere Weise als etwa im alltäglichen Erzählen. Hänsel und Gretel reden sich mit einem Wetterphänomen heraus (Der Wind, der Wind, das himmlische Kind), die Sonne sticht nicht nur, sondern ist auch eine Kinderfresserin (Die sieben Raben). Jahreszeiten und die mit ihnen verbundenen Wettererwartungen werden personalisiert (Väterchen Frost). Vermutet man die Wettermacherinnen auf den ersten Blick in der Sage, wie etwa die Wetterhexen, so findet man eben doch auch die eine oder andere im Märchen (Frau Holle, die Schneekönigin). Wetterphänomene können namensgebend werden wie bei Schneewittchen und ganz wunderbar und märchenhaft wird es, wenn das brave Mädchen die Erdbeeren im Schnee findet (Die drei Männlein im Walde).

Neben den wunderbaren Ereignissen werden in Erzählungen auch die schrecklichen zur Sprache gebracht. Gerade in Zeiten des Klimawandels und unter dem Eindruck starker Wetterereignisse ist das Thema ‚Wetter‘ sehr aktuell und prägt auch das heutige Erzählen. In zwölf Vorträgen und zwei Workshops folgen wir den Spuren des Wetters in Märchen und weiteren Volkserzählungen, stellen aber auch die Frage nach gegenwärtigen und aktualisierten Erzählformen.

Dr. Simone Stiefbold

PROGRAMM

Mittwoch, 18. September 2019

15:00 – 15:15 Uhr Begrüßung
Roland Kahn / Dr. Simone Stiefbold

15:15 – 16:00 Uhr
Prof. Dr. Hans-Jörg Uther (Göttingen)
Wetterscheinungen in Märchen, Sagen und anderen Volkserzählungen

16:00 – 16:45 Uhr
Dr. Helmut Groschwitz (Berlin)
Mythische Wetter – Deutung und Bewältigung von Witterungen zwischen Blutregen und Hundertjährigem Kalender

17:00 – 17:45 Uhr
Janin Pisarek, M.A. (Camburg/Jena)
Verhüllt, verirrt, verzaubert – Der Nebel in Volkserzählungen

17:45 – 18:30 Uhr
Pauline Lörzer, M.A. (Camburg/Jena)
Wenn die Mittagshexe kommt – Von Hitze, Dürre und Dämonen

18:40 Uhr Abendessen
(in den Räumen der Tagungsstätte Münsterschwarzach)

Ab 20:00 Uhr Märchenabend

Donnerstag, 19. September 2019

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:15 – 10:00 Uhr
Prof. Dr. Dagmar Burkhart (Hamburg)
Frost Rotnase, Schneemädchen & Co. Zur Hypostasierung von Naturphänomenen im Märchen

10:00 – 10:45 Uhr
Dr. Gundula Hubrich-Messow (Sterup)
"Als in einem kalten Winter der Bodensee zugefroren war, [...]". – Eis in Volkserzählungen

11:00 – 12:00 Uhr
Prof. Dr. Martin Scharfe (Marburg)
Die Verteidigung des Absurden: Erdbeeren im Winter

12:20 Uhr Mittagessen (Mittagspause bis 13:30 Uhr)

13:30 – 14:15 Uhr
Dr. Christine Shojaei Kawan (Göttingen)
Wilde Jagd, Ostwind, Westwind, himmlisches Kind: Manifestationen, Personifikationen und Vorstellungen von Wind und Sturm im Märchen und in der Sage

14:15 – 15:00 Uhr
Prof. Dr. Bernd Rieken (Wien)
Der Hochmut und sein Wetter. Grimms Märchen „Van den Fischer un siine Frau“

15:30 – 16:30 Uhr
Workshop 1
Prof. Dr. Hans-Jörg Uther (Göttingen)
„Lass es blitzen und donnern“. Wetterphänomene in schwankhaften Erzählungen

Workshop 2
Dr. Susanne Hose (Bautzen)
„Wenn der Hahn kräht auf dem Mist ...“. Sprichwörtliche Wetterprognosen und ihre Parodien

17:00 Uhr Bustransfer nach Volkach

Ab 18:00 Uhr Festakt mit den Preisverleihungen 2019 der Märchen-Stiftung Walter Kahn im Schelfenhaus Volkach

»Europäischer Märchenpreis 2019«
für das **Deutsche Märchen- und Wesersagenmuseum Bad Oeynhausen**
Verleihung des Lutz-Röhrich-Preises

22:00 Uhr Bustransfer zurück nach Münsterschwarzach

Freitag, 20. September 2019

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:30 – 10:15 Uhr
Prof. Dr. Alfred Messerli (Zürich)
Seine Zunge im Zaum halten oder wie man gut von den zwölf Monaten spricht

10:15 – 11:00 Uhr
Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho (Jena)
Die Klimalüge – traditionelle und neue Narrative in Märchen und modernen Sagen

11:15 – 12:00 Uhr
Dr. Simone Stiefbold (Zürich)
Atmosphären: Von Wettererfahrungen und Wettererzählungen

12:20 Uhr Mittagessen

Im Anschluss Abreise der Teilnehmer

Bitte ausreichend frankieren!

Melden Sie sich bitte bis zum 01. September 2019 per Post, Fax, Fon oder E-Mail an.

Märchen-Stiftung Walter Kahn

Postfach 1130
97326 Volkach